

Jahresbericht 2014

ohne Kassabuch

Bezirksfeuerwehrtag 2015
Münchendorf



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Vorwort	3
Jahresbericht Bezirksfeuerwehrkommando Mödling	4
Verwaltung	4
Sachgebiet Atemschutz.....	9
Sachgebiet Aus- und Weiterbildung	11
Ausbildungsprüfung Atemschutz.....	12
Ausbildungsprüfung Löscheinsatz	13
Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz.....	14
Sachgebiet EDV.....	19
Sachgebiet Fahrzeug- und Gerätedienst.....	20
Sachgebiet Feuerwehrgeschichte.....	22
Sachgebiet Feuerwehrjugend	26
Feuerwehrleistungsabzeichen Gold	28
14. KHD-Bereitschaft	29
Sachgebiet Nachrichtendienst	33
Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	34
Sachgebiet Schadstoffe.....	36
Sprenggruppe 14	37
Strahlenschutzgruppe 14	39
Tauchgruppe Süd	40
Versorgung 14	41
Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz	42
Sachgebiet Wasserdienst	43



Vorwort

Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Richard Feischl, LFR



Der kommerzielle Dienst im Berichtszeitraum 2014 wurde mit einem ordentlichen Bezirksfeuerwehrtag in Laab im Walde, für Ehrungen, 5 Sitzungen des BFKDO, 2 Kommandanten-Dienstbesprechungen, sowie Dienstbesprechungen mit der Bezirkspolizei Inspektion Mödling, dem ÖRK Bezirkskommando Mödling, Koordinationsbesprechungen mit der ASFINAG und der ÖBB, laufend erforderliche Dienstbesprechungen mit den Abschnittskommanden, den einzelnen Sachbearbeitern, Lehrgangleitern, des KHD Bereitschaftskommandos und den Feuerwehrjugendbetreuern abgehalten.

Der Bezirksfeuerwehrkommandant, als Vorsitzender des Vorbeugenden Brandschutz Ausschusses mit Sitz und Stimme im NÖ. Landesfeuerwehrrat vertreten, nahm an 6 Landesfeuerwehrratssitzungen, 38 Veranstaltungen des NÖ. Landesfeuerwehverbandes und im Bezirk Mödling, 8 Sitzungen des VB Ausschusses, den Viertels Gesprächen mit den Nachbar Bezirkskommandanten, 2 Klausurtagungen und am zweitägigem ÖBFV Führungsseminar in Tulln, teil.

Er führte als Chef des Stabes des Landesführungsstabes der Feuerwehr beim Hochwassereinsatz 2014 in NÖ, beim den Auslandseinsätzen in Slowenien und Bosnien Herzegowina und bei der Eisbruchkatastrophe im Waldviertel, über 7 Wochen hindurch, mit einem Aufwand von 387 Stunden, die Feuerwehren in NÖ.

Weiters ist der BFKDT als Gastlehrer an der Landesfeuerweherschule und an der Sicherheitsakademie des BMI in Traiskirchen als Vortragender und Trainer für das Seminar „Führen im Katastrophenfall“ mehrmals im Jahr erfolgreich tätig. Seine Jahresaufzeichnung weist insgesamt 198 Tätigkeiten mit 1.667 Stunden auf.

Mit dem Einsatzfahrzeug des BFKDO MD 714 HG wurden 22.253 km unfallfrei gefahren.

Euer Bezirksfeuerwehrkommandant

Richard Feischl, LFR



Jahresbericht

Bezirksfeuerwehrkommando Mödling

zum Bezirksfeuerwehrtag 2015, am 19.06.2015, in Münchendorf

Verwaltung

HBI Fritz Gollob

Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer!

Seit dem vorjährigen Bezirksfeuerwehrtag in Laab im Walde ist wieder eine arbeitsreiche Periode verstrichen und es obliegt dem Bezirksfeuerwehrkommando die Aufgabe und die Pflicht, anlässlich des ordentlichen 143. Bezirksfeuerwehrtages, auf Einladung des BFK Mödling hier im Pfarrstadl Münchendorf, über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr zu berichten.

Dieser Bericht umfasst die Statistiken des Kalenderjahres 2014 und die folgenden Zahlen spiegeln in eindrucksvoller Weise die Arbeits- und Einsatzfreudigkeit, die Hilfsbereitschaft und die Nächstenliebe der Feuerwehreinsatzkräfte des Bezirkes Mödling wieder. Das Bezirksfeuerwehrkommando ersucht die anwesenden Delegierten diesem Bericht im Anschluss ihre Zustimmung zu erteilen.

1. Feuerwehren

Dem Bezirksfeuerwehrkommando Mödling unterstehen 25 Freiwillige und 6 Betriebsfeuerwehren, insgesamt also 31 Wehren.

2. Mannschaftsstand:

Den Feuerwehren des Bezirkes gehören derzeit an:

1.659 Aktive Feuerwehrmitglieder davon 128 Frauen

321 Reservisten – ein weiblicher

184 Mitglieder der Feuerwehrjugend, davon 33 Mädchen

Zusammen sind dies 2.164 Feuerwehrmitglieder im Bezirk Mödling.



3. Einsatzstatistik:

Brände:

1.002 Brandeinsätze, inklusive der Brandmeldungen über automatische Brandmeldeanlagen, mit einem Gesamtaufwand von 11.564 Einsatzkräften und 8.924 Einsatzstunden.

Sicherungsdienste:

552 Brandsicherungsdienste mit einem Aufwand von 1.260 Einsatzkräften und 5.684 Einsatzstunden.

Technische Einsätze:

2.541 technische Hilfeleistungen mit einem Aufwand von 27.031 Einsatzkräften und 26.419 Stunden.

Darin beinhaltet 81 Einsätze mit Hochwassergefährdung nach massiven Regenfällen und großflächigen Stromnetzschäden.

3 überregionale Einsätze der in unserem Bezirk stationierten Großpumpe SPA 900 bzw. der Sonderpumpe SPA 200 und von Großstromversorgern im Waldviertel.

1 Auslandseinsatz zur Großpumpenbetreuung in Bosnien und 1 Auslandseinsatz von Großstromerzeugern in Slowenien nach Extremwinterwetterverhältnissen.

In Gesamtzahlen:

4.095 Einsätze, 39.855 Einsatzkräfte, 41.027 Stunden, mit der Rettung und Befreiung von 267 Personen und Rettung von 146 Tieren aus Notlagen; Leider auch mit der Bergung von 4 toten Personen und 10 toten Tieren.

7.953 eingesetzte Feuerwehrfahrzeuge mit einer Kilometerleistung von 48.874 km ohne nennenswerte Schäden und Unfällen.

Von der Bezirksalarmzentrale Mödling wurden diese 4.095 Einsätze alarmierungsmüßig betreut, davon wurden 3.982 Einsätze mit Alarmierung der örtlich zuständigen Feuerwehren aufgenommen und weiters wurden 2.722 Informationen und Auskünfte für Einsätze durch die BAZ erteilt.

Dafür gebührt der Dank dem Leiter und den geschulten Disponenten der BAZ.

Ergänzend zu den Einsätzen wurden von den Wehren auch 1.102 gemeldete Übungen und Schulungen mit 9.101 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bzw. insgesamt 27.119 dafür aufgewandten Stunden gemeldet.



4. Leistungsbewerbe :

An den 64. NÖ. Landesfeuerwehrleistungsbewerben im Jahr 2014 in Retz, nahmen insgesamt 27 Bewerbungsgruppen aus 16 Wehren unseres Bezirkes teil.

Bronze ohne Alterspunkte: 14 Gruppen

Bronze mit Alterspunkte: 3 Gruppen

Silber ohne Alterspunkte: 7 Gruppen

Silber mit Alterspunkte: 2 Gruppen

Silber ohne Alterspunkte verschieden Feuerwehren: 1 Gruppe

Gesamt Bronze: 17 Gruppen

Gesamt Silber: 10 Gruppen

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold 2014 erwarben 1 Bewerberin und 5 Bewerber des Bezirkes Mödling.

An den 42. Bezirksfeuerwehrleistungswettbewerben 2014, veranstaltet von der Feuerwehr Laab im Walde , beteiligten sich beim Bewerb in Bronze 21 Gruppen und beim Bewerb in Silber traten 12 Gruppen an.

Beim Bronzebewerb stellte die Feuerwehr Münchendorf die Siegergruppe, im Silberbewerb war ebenfalls die Wehr aus Münchendorf erfolgreich.

Die Gästeklasse entschied die Feuerwehr Eichgraben, Abschnitt Neulengbach, sowohl in Bronze als auch in Silber für sich.

5. Lehrgänge:

Als Außenlehrgänge der Landesfeuerweherschule Tulln wurden 2014 in unserem Bezirk 24 Kurse mit 468 Teilnehmer und Teilnehmerinnen abgehalten:

- .) 3 Lehrgänge Abschlussmodul Truppmann
- .) 1 Modul Grundlagen Führung
- .) 1 Abschlusslehrgänge Grundlagen Führung
- .) 4 allgemeine feuerwehrafachliche Ausbildungen
- .) 2 Atemschutzgeräteträgerlehrgänge
- .) 2 Einsatzmaschinistenfortbildungen
- .) 1 Kranführerlehrgang für Fahrzeug u. Ladekran
- .) 1 Verkehrsreglerlehrgang



- .) 2 Chargenfortbildungen
- .) 1 Kommandantenfortbildung
- .) 1 Vorbereitung Funkleistungsabzeichen
- .) 1 Vorbereitungslehrgang für das FLA Gold mit 6 Terminen
- .) 2 Module Arbeiten in der Einsatzleitung
- .) 2 16-stündige Erste Hilfe Kurse

6. Geldaufbringung:

(Zahlen wurden bis dato leider nur von 9 Wehren und Gemeinden gemeldet):

An Beiträgen der Gemeinden sowie aus Beiträgen von Betrieben für die Betriebsfeuerwehren, wurden den Wehren des Bezirkes Mödling

€ 1 369.250,14 zugewiesen,

die Eigenaufbringung der Wehren betrug

€ 1 035.189,13

zusammen somit ein jährliches Finanzgesamtaufkommen von

€ 2 404.439,27

Über die Tätigkeiten der einzelnen Sachgebiete und Fachbereiche wird für das Jahr 2014 wieder ein medialer Bericht erfolgen.

Doch darf ich von dieser Stelle aus allen Bezirks- und Abschnittssachbearbeitern und allen Wehren, welche für die Aus- und Weiterbildung in unserem Bezirk Mödling ihre Leistung und ihre Unterstützung angedeihen ließen, ein herzlichen Dankeschön im Namen des Bezirksfeuerwehrkommandos aussprechen.

Doch nicht nur die Einsatztätigkeiten und Ausbildungen werden vielfältiger, auch die administrative Arbeit gestaltet sich sehr umfangreich.

Aus diesem Grunde möchten wir uns seitens des Bezirksverwaltungsdienstes bei den Leitern der Verwaltung, deren Stellvertreter sowie allen Verwaltungsgehilfen in den Wehren, für die Tätigkeiten in ihrem aufwendigen Aufgabenbereich bedanken.

Für die Zusammenarbeit und die Kooperativität mit unserem Herrn Bezirkshauptmann HR Dr. Philipp Enzinger, den Damen und den Herren



Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unseres Verwaltungsbezirkes, dem Bezirks- und Landes- Polizeikommando, den Rettungs- und Hilfsorganisationen, der Bergrettung, dem Zivilschutz, den Straßenmeistern und vielen Gewerbe- und Betriebsinhabern, wobei zu betonen ist, dass die Feuerwehren bei den Behörden unseres Bezirkes viel Entgegenkommen und Verständnis erfahren, darf ich im Namen aller Feuerwehrkommanden des Bezirkes Mödling und im Namen des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling von dieser Stelle aus einen recht herzlichen Dank aussprechen.

Mit diesem Bericht hat das BFKDO Mödling Rechenschaft abgelegt. Mit Genugtuung kann festgestellt werden, dass im Kalenderjahr 2014 wieder sehr viel geleistet wurde und es muss allen Abschnitten, allen Feuerwehren und allen Feuerwehrmitgliedern der Dank und die Anerkennung für die wertvolle Mitarbeit ausgesprochen werden.

Für das laufende Jahr nehmen wir uns wieder vor, alle Aufgaben im Dienste der Freiwilligen Feuerwehren, getreu dem Wahlspruch

"Gott zur Ehr- dem Nächsten zur Wehr"

zu erfüllen.



Sachgebiet Atemschutz

OLM Richard Mayssen

Atemschutzausbildung:

Es wurden 2 Atemschutzmodule mit 54 Teilnehmern veranstaltet, wo alle das Modulziel erreichen konnten und als ausgebildeter Atemschutz Truppmann in die Feuerwehren entlassen wurden.

Dieses Modul wurde von 15 Lehrbeauftragten und 3 Lehrassistenten betreut. Sehr erfreulich ist dass, sich im Zuge der SB Fortbildung weitere Junge Kameraden für das Sachgebiet interessieren und unserem Team anschließen wollen.

Bezirksprüfstand:

Im Berichtszeitraum wurden 279 Atemschutzgeräte der verpflichtenden jährlichen Funktionsprüfung unterzogen. Dabei waren 273 Geräte in Ordnung 6 Geräte nicht in Ordnung und 20 Geräte mussten der Grundüberholung vorgeführt werden. Durch die Aufrüstung des Prüfstandes im letzten Jahr konnte eine wesentliche Erleichterung im Bereich der Administration erreicht werden. Das Ergebnis der Überprüfung zeigt, wie wichtig diese Funktionsüberprüfung ist um im Bedarfsfall ein funktionsfähiges, sicheres, einsatzbereites Atemschutzgerät bereit zu haben.

Aus / Fortbildung:

Der BSB und die ASB nahmen an der jährlichen Sachbearbeiter Fortbildung in Tulln teil. Der Modulleiter Atemschutz an der verpflichtenden Modulleiterfortbildung. Eine Sachbearbeiter Fortbildung im Bezirk wurde veranstaltet und zum Jahresabschluss trafen sich die Lehrbeauftragten im Gasthaus Schöny zum gemütlichen beisammen sein.

APAS / Ausbildungsprüfung Atemschutz:

Es wurden von 7 Gruppen Bronze 5 Silber die Ausbildungsprüfung Atemschutz abgenommen. 28 Kameraden des Bezirkes konnte erstmals das Abzeichen überreicht werden. Von den 4 Prüfern des Bezirkes wurden zur Vorbereitung, Übungen und Begleitung der Gruppen bis zur Abnahme insgesamt 140 Stunden geleistet.



Ich möchte mich bei meinem Team für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche uns ein erfolgreiches 2015.

Heißausbildung 2014:

Durch die Initiative des Landesfeuerwehrverbandes konnte 2014 erstmals eine flächendeckende Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger in einer gasbefeuchten Containeranlage angeboten werden. Der Bezirk Mödling wurde gemeinsam mit den Bezirken Schwechat Stadt, Schwechat Land und Bruck an der Leitha im Feuerwehrhaus Bruck a. Leitha an dieser Aktion teilnehmen. 22 Atemschutztrupps konnten dabei Erfahrungen mit der Brandbekämpfung an Gasflaschen, Küchenbrand und Wohnungsbrand sammeln. Für 2015 wurde eine weitere Aktion durch den Landesfeuerwehrverband in Aussicht gestellt.



Sachgebiet Aus- und Weiterbildung

EOBI Robert Unger

Module:

Im März 2014 wurden zwei Module Abschluss Truppmann und im September 2014 wurde ein Modul Abschluss Truppmann mit insgesamt 70 TeilnehmerInnen durchgeführt. Im Oktober 2014 wurde ein Modul Grundlagen Führung und ein Modul Abschluss Grundlagen Führung mit 23 KameradenInnen abgehalten.

Aus- und Weiterbildung:

Die gemeinsame Ausbildung 2000 welche über die Ausbildungssachbearbeiter in den Abschnitten angeboten wird funktioniert sehr gut. Bei dieser Ausbildung werden die Sachgebiete mit den praktischen Teilen gemeinsam in verschiedenen Feuerwehren durchgeführt, die theoretischen Teile mit den Kernbereichen werden weiterhin bei der jeweiligen Feuerwehr ausgebildet.

Das Ausbildungsteam hat bei mehreren Feuerwehren Schulungen und Vorträge abgehalten und hat auch selbst an einige Fortbildungen teilgenommen.

Im März 2014 wurde eine Kommandantenfortbildung durchgeführt. Als Bezirks-sachbearbeiter möchte ich mich nochmals beim Ausbildungsteam und allen KameradenInnen welche bei der Aus- und Weiterbildung mitgearbeitet haben sehr herzlich bedanken.



Ausbildungsprüfung Atemschutz

LM Nikolaus Münker

keinen Bericht abgegeben



Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

HBI Ludwig Marx

Das aus 7 Mitgliedern bestehende Prüferteam des Bezirkes Mödling hat im abgelaufenen Jahr leider keine Feuerwehr die zu einer Prüfung angetreten ist. Einer Feuerwehr wurde der Ablauf vorgestellt.

Die FF Guntramsdorf hat die Prüfung, da alle Prüfer die FF Guntramsdorf stellt und daher die Abnahme durch die bezirkseigene Prüfergruppe nicht möglich ist, in Bronze Silber und Gold beim Prüferteam aus dem Bezirk Baden abgelegt. Nun gibt es bei den Feuerwehren im Bezirk einen Stand von 70 Abzeichen in Bronze, 18 in Silber und 22 in Gold im Bezirk Mödling.

Für Prüfungsvorbereitung Schulung und Prüfungen 17 Stunden aufgebracht. Der H Prüfer nahmen an der Neugestaltung der Richtlinien in der Landesfeuerweherschule teil.

Ich hoffe die Feuerwehren im Bezirk zeigen Interesse an der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz. Wer Interesse hat möge sich bei mir melden.

Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz

OBI Ing. Franz Sittner

Im Berichtszeitraum 2014 wurden 4 Prüfungen zur Abnahme der Stufe Bronze, 2 der Stufe Silber und 2 der Stufe Gold durchgeführt.

Begleitend zu den Abnahmen wurden im Bezirk Mödling 4 Einschulungen in den Prüfungsablauf abgehalten.

Im August 2014 bewertete das Prüferteam des Bez. Mödling im Rahmen einer Milizübung des Österreichischen Bundesheeres zwei Rette- und Bergegruppen der Auslandshilfeeinheit AFDRU zur Prüfung Bronze.

Seit der Einführung der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz im September 1997 absolvierten 86 Gruppen die Stufe Bronze, 35 Gruppen die Stufe Silber und 20 Gruppen die Stufe Gold im Bezirk Mödling.





Bezirksalarm- und Warnzentrale

Freiwillige Feuerwehr Mödling

Der Bezirk Mödling wird 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr von mindestens einem, und zusätzlich werktags zwischen 8 und 16 Uhr durch einen weiteren Disponenten von der Bezirksalarm- und Warnzentrale Mödling betreut. Alle hauptberuflichen Disponenten sind Bedienstete der Stadtgemeinde Mödling.

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 10.895 Feuerwehr-Events von der BAZ bearbeitet; davon wurden die Feuerwehren des Bezirkes Mödling zu insgesamt 1.179 Brandeinsätzen, 290 Brandsicherheitswachen, 138 Schadstoff- und 1.989 technischen Einsätzen alarmiert und bei der Abwicklung dieser Einsätze unterstützt. Zusätzliche ca. 2.600 diverse Feuerwehr-Events (Probealarme, Dienstfahrten, Übungen, etc...) wurden ebenfalls betreut.

Weiters zählen dazu fast 4.700 Proben, Störungen und Außer-Betrieb-Meldungen von Gefahrenmeldeanlagen (TUS-Teilnehmer, Aufzüge). Außerdem wurden zusätzlich zu den Feuerwehr-Events 6.839 Dienstleistungen für die Gemeinden des Bezirkes Mödling erbracht (Auskünfte, Vermittlungen, Störungsmeldungen der Kommunaleinrichtungen und dergl.).

Über 21.300 Notruf- und Telefongespräche wurden insgesamt geführt; darunter auch fast 200 Notrufe aus den Bezirken Amstetten und Krems entgegengenommen. Insgesamt haben die Mitarbeiter der Bezirksalarmzentrale über 12.400 Dienststunden geleistet, sowie ca. 700 Aus- und Weiterbildungsstunden absolviert. Unter Anderem wurde eine zweitägige Windows- und Office-Schulung, und eine ebenfalls zweitägige Ausbildung gemäß TRVB 114 für Übertragungseinrichtungen abgehalten.

Zwei weitere freiwillige Disponenten haben im Jahr 2014 die international anerkannte Ausbildung und Prüfung zum „Emergency Fire Dispatcher“ (EFD) und „Emergency Medical Dispatcher“ (EMD), denen eine strukturierte Notrufabfrage zugrunde liegt, erfolgreich in der Leitstelle Tirol abgelegt; somit verfügt die Bezirksalarmzentrale

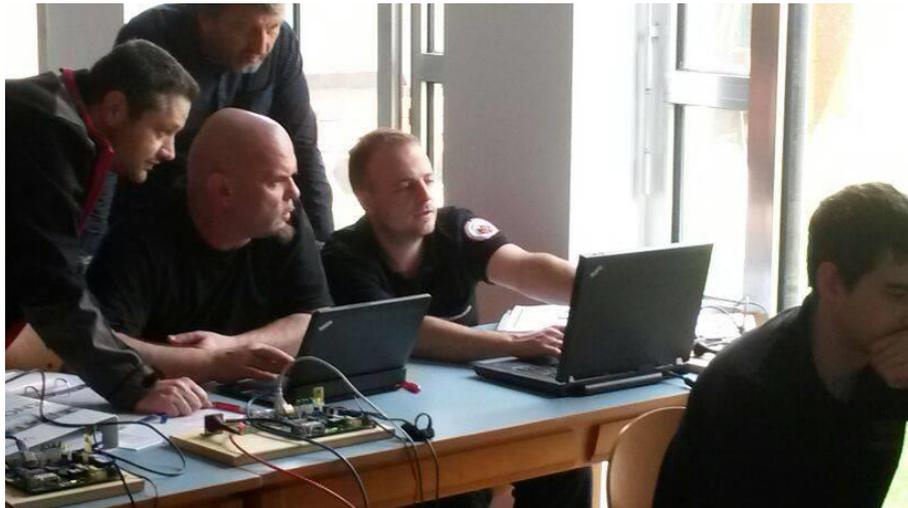


Mödling derzeit über 12 EFDs und 7 EMDs, bestehend aus hauptamtlichem und freiwilligem Personal.

Außerdem wurde auch 2014 wieder von einigen Kollegen eine internationale Konferenz zur Notrufabfrage im deutschen Wiesbaden besucht, weitere Erfahrungsaustausche mit anderen Leitstellen sowie zahlreiche Besuche in der BAZ Mödling standen ebenfalls auf dem Programm. Im Frühjahr und im Herbst wurden zusätzlich zwei Informationsabende der Bezirksalarmzentrale für die Kommanden- und Nachrichtendienst-Sachbearbeiter der Feuerwehren des Bezirkes abgehalten.

Die EDV Infrastruktur der BAZ wurde erneuert und erweitert, zudem wurde eine Netzwerkanbindung und Bereitstellungsräumlichkeiten für den Bezirksführungstab eingerichtet; außerdem ist die Bezirksalarmzentrale mit einer Belüftungsanlage ausgestattet worden.







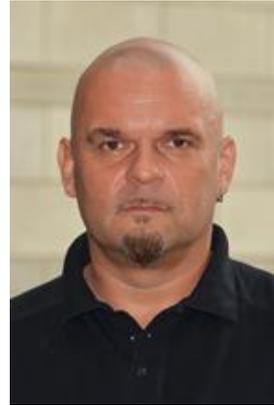
Die Mitarbeiter der Bezirksalarmzentrale Mödling:



ABI Michael Pleininger
Dienstführender



OBM Wolfgang Freiler
SB Brandschutzpläne



SB Michael Träumer
SB EDV und Einsatzleitsystem



VM Florian Ropez
SB Verwaltung und Administration



SB Georg Fröschl
SB Einsatzleitsystem und ÖA



HFM Florian Eder
SB Alarmpläne, ELS und Supervisor



SB Philipp Ropez
SB Haustechnik und Elektroanlagen



BR Peter Lichtenöcker
Gesamtverantwortlicher Leiter



VI Werner Hauser
Technischer Leiter



Sachgebiet EDV

V DI (FH) Michael Zwach

Im Berichtszeitraum gab es wieder viel Neues rund um die EDV. Im Herbst 2014 wurde vom Landesfeuerwehrkommando Office 365 mit E-Mail-Adressen für Feuerwehren und Funktionären (bis auf Bezirksebene) ohne spezielle Schulung bzw. Information an die Bezirkssachbearbeiter EDV durchgeführt. Dementsprechend groß war der Aufwand hier den Feuerwehren und der Bezirksverwaltung die notwendige Unterstützung zu bieten.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurde am 1. April 2014 nach langen und intensiven Vorarbeiten die neue Homepage, das neue Erscheinungsbild des BFK Mödling in Richtung Internet, in Betrieb genommen.

Hier ein Auszug aller Tätigkeiten:

- Beratung von Feuerwehren des Bezirkes bei der Anschaffung von Hardware und Systemen
- Unterstützung von Feuerwehren/Verwaltern bei Problemen mit FDISK
- Programmierung und Gestaltung der neuen Bezirkshomepage, bestehend aus:
 - Der Homepage selbst
 - Dem Administrationsbereich
 - Möglichkeit zum raschen Gestalten und Versenden von Pressemitteilungen per E-Mail
- Unterstützung der Feuerwehren bei der E-Mail Umstellung auf feuerwehr.gv.at
- Laufende Anpassungen des Datenabgleichs mit FDISK aufgrund von FDISK-Änderungen
- FDISK Problemweiterleitung an das LFKDO-EDV
- Unterstützung des Bezirksverwalters bei der Dienstbesprechung mit Verwaltern der Feuerwehren des Bezirkes:
 - Vorstellung der feuerwehr.gv.at E-Mail Lösung



Sachgebiet Fahrzeug- und Gerätedienst

BSB Christian Schalk

Im Berichtsjahr wurden wieder zahlreiche Aktivitäten gesetzt.

So wurde im April von 3 Sachbearbeitern des Bezirkes am Fortbildungslehrgang in Tulln teilgenommen. Ebenfalls im April nahm der BSB an einer Dienstbesprechung des Sachgebietes im LFK teil.

Über den Sommer wurde die Einsatzmaschinistenausbildung (EMA) und die Verkehrsreglerausbildung (VKA) vorbereitet. Hierfür wurden 3 Besprechungen mit Ausbilder, Sachbearbeiter und dem Bezirkspolizeikommando durchgeführt.

29 Mannstunden wurden aufgewendet. Beim EMA haben wir uns auf die Verlegung der Kurstage auf Freitag und Samstag geeinigt. Es soll für die Teilnehmer die Möglichkeit geschaffen werden, den Sonntag mit ihren Familien zu verbringen. Eine Verkürzung auf einen Tag wurde ebenfalls geprüft, hierbei würde jedoch die erreichte hohe Qualität der Ausbildung massiv leiden. Im Jahr 2015 wird erstmals am Freitag (später Nachmittag) begonnen und am Samstag abends abgeschlossen. Auch hoffen wir so, den einen oder anderen Ausfall am Sonntag zu vermeiden.

EMA

Im September (13.+14.9.) wurde in Guntramsdorf wieder die Einsatzmaschinisten-Ausbildung (EMA) durchgeführt. 18 Teilnehmer unterzogen sich erfolgreich dieser Ausbildung. Hierfür mein Dank an die örtliche Feuerwehr für die routinierte Arbeit rund um den Lehrgang!

VKA

Am 26 April wurde in Maria Enzersdorf wieder die Verkehrsreglerausbildung (VKA) durchgeführt. Abt.Insp. Nehiba vom BPK-Mödling leitete die Ausbildung unter der Organisation des BFKs. Alle Teilnehmer erreichten das Lehrgangziel.



Kran Ausbildung

Im Februar wurde ein Krankurs für Fahrzeugkrane abgehalten. 46 Teilnehmer konnten unter der Leitung von DI Krenn die Ausbildung erfolgreich absolvieren und den Kranführerschein erlangen. Mein Dank gilt hier OBI Hejl (FF Mödling) für die großartige Unterstützung!

Ausblick 2015:

Verkehrsreglerausbildung 25.4. FH Maria Enzersdorf;

Einsatzmaschinistenausbildung (EMA) 11.+12.9. FH Guntramsdorf

Abschließend bedanke ich mich bei meinen Ausbildern, den Sachbearbeitern in den Abschnitten, dem BFKDO sowie dem Bezirkspolizeikommando für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2014.

Gut Wehr!



Sachgebiet Feuerwehrgeschichte

ABI (LFV) Dr. Christian K. Fastl

Mannschaftsstand

Im Bezirk Mödling sind derzeit (Stand: Ende 2014) 21 Kameraden/innen in 14 Feuerwehren (Achau, Biedermannsdorf, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Hennersdorf, Kaltenleutgeben, Laab im Walde, Laxenburg, Maria Enzersdorf, Mödling, Münchendorf, Perchtoldsdorf, Weißenbach, Wiener Neudorf) als Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte (SBFG) im fdisk gemeldet. Als Abschnittsachbearbeiter fungieren seit 2012 ASB Werner Satra, FF Wiener Neudorf, für den Abschnitt Mödling-Industriezone, und ASB Manfred Sulzer, FF Mödling, für den Abschnitt Mödling-Stadt.

Der Berichterstatter und ELFR Franz Koternetz gehören dem Arbeitsausschuss Feuerwehrgeschichte (ARBAFG) des NÖLFV an. Der Berichterstatter ist Mitarbeiter im Sachgebiet 1.5 (Feuerwehrgeschichte und Dokumentation) des ÖBFV und Konsulent für Feuerwehrgeschichte des NÖLFV. Der Berichterstatter und drei weitere Kameraden sind auch Mitglied der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF.

Ausbildung

An der ganztägigen Feuerwehrgeschichte-Fortbildung am 22. März 2014 in der NÖ Landes-Feuerwehrscheule nahmen 13 Kameraden aus dem Bezirk teil. An der halbtägigen Feuerwehrgeschichte-Fortbildung am 27. September 2015 in der NÖ Landes-Feuerwehrscheule, die sich den Chancen und Möglichkeiten des RegiowikiAT für die NÖ Feuerwehrgeschichte widmete, nahmen fünf Kameraden aus dem Bezirk teil. Bei beiden Fortbildungen fungierte der Berichterstatter als Mitplaner und Vortragender. Ein Kamerad fungierte als Vortragender beim Modul FWG 4 („Behandlung musealer Gegenstände“), der Berichterstatter selbst war als Vortragender beim Modul FWG 5 („Geschichtliche Entwicklung des Feuerwehrwesens in NÖ“) tätig.



Auf Bezirksebene gab es am 18. November 2014 im Feuerwehrhaus Mödling eine Fortbildung für die SBFSG des Bezirkes, an der 15 Kameraden aus dem Bezirk (9 Feuerwehren vertretend) teilnahmen und die vom Berichterstatter und ASB Manfred Sulzer organisiert wurde.

Aktivitäten

Die Sichtung und Ordnung der Akten des Archivs des BFKDO Mödling wurde im Berichtszeitraum fortgesetzt und konnte vorläufig weitgehend abgeschlossen werden. Ende des Jahres wurden aus dem Archiv ausgeschiedene, einzelne Feuerwehren betreffende Akten den jeweiligen Feuerwehren übergeben. Die Festschriftsammlung im Archiv des BFKDO wurde weiter vervollständigt.

Im Rahmen seiner Mitarbeit im ARBAFG des NÖLFV nahmen der Berichterstatter und ELFR Franz Koternetz an den diesbezüglichen Sitzungen teil. Als Mitarbeiter im Sachgebiet 1.5 des ÖBFV nahm der Berichterstatter an der 21. Dienstbesprechung am 7. und 8. April 2014 in Wien teil. Der Berichterstatter (in offiziellem Auftrag des NÖLFV) sowie ASB Werner Satra und FT Ing. Josef Rohowsky besuchten im Oktober 2014 die 22. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF in Celle/D.

Neben ihren zum Teil sehr umfangreichen Tätigkeiten für die eigene Feuerwehr waren die beiden Abschnittssachbearbeiter auch darüber hinaus im Jahr 2014 sehr aktiv: ASB Werner Satra nahm an mehreren Ausstellungen und Festivitäten in der Slowakei (Senec, Vinicne, Pezinok, Slovensky Grob, Vráble) teil. Weiters an der Eröffnung der Sonderausstellung Die Rettung – ein „Kind“ der Feuerwehr im steirischen Feuerwehrmuseum Groß-St. Florian am 13. September 2014, an der 140-Jahrfeier der FF Aspang am 20. September 2014 und an diversen Sitzungen und Veranstaltungen des Vereins „Feuerwehrhistoriker in NÖ“. Er setzte seine Arbeit an der Übertragung der erhaltenen Sitzungsprotokolle des ehemaligen Bezirksfeuerwehrverbandes Mödling in EDV fort und arbeitete auch an Übertragungen von Protokollbüchern der FF Gaaden. ASB Manfred Sulzer setzte die Recherchen und Dokumentation über sämtliche Feuerwehren, die im heutigen



Abschnitt Mödling-Stadt bestanden haben, fort. Darüber hinaus unterstützte er den Berichtersteller bei der Ordnung von Teilbeständen des Archivs des BFKDO Mödling.

Publikationen

Im März 2014 wurde der vom Berichtersteller und ELBDSTV Ing. Herbert Schanda redigierte Band 11 der NÖ Feuerwehrstudien (Sanitäts- und Rettungsdienst bei den NÖ Feuerwehren) in Tulln präsentiert. Für diesen Band verfasste der Berichtersteller insgesamt acht Kapitel, ASB Werner Satra, EABI Joachim Giebner († 23. April 2014) sowie FT Ing. Ralph Nowak und EV Friedrich Maca veröffentlichten drei Beiträge über das Rettungswesen im Bezirk Mödling. Ebenfalls im März 2014 erschien in Brand aus ein Beitrag des Berichterstatters über das Sanitäts- und Rettungswesen bei den NÖ Feuerwehren.

Gemeinsam mit ELBDSTV Ing. Herbert Schanda redigierte der Berichtersteller die niederösterreichischen Beiträge für den im Oktober 2014 erschienenen Tagungsband der 22. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Feuerwehr- und Brandschutzgeschichte im CTIF (Schulen und Ausbildungsstätten der Feuerwehren). Im Tagungsband publizierte der Berichtersteller zwei Beiträge (einen gemeinsamen mit ELBDSTV Schanda).

In der Kulturzeitschrift medilihha (Nr. 11/2014) publizierte der Berichtersteller einen Beitrag über den ehemaligen Obmann des Bezirksfeuerwehrverbandes Karl Müller (1843–1916, Obmann des BFV Mödling 1897–1916).

Klassifizierung historischer Feuerwehrfahrzeuge

Am 29. Mai 2014 wurden zwei historische Feuerwehrfahrzeuge aus dem Bezirk Mödling in Perchtoldsdorf nach den Richtlinien des CTIF klassifiziert. Beide erhielten die Plakette in Gold:

- TLF 1000 Dodge Canada, 1938, FF Maria Enzersdorf
- TLF 1000 Steyr 380, 1959, FF Perchtoldsdorf



Damit sind mit Ende 2014 insgesamt drei historische Feuerwehrfahrzeuge – die beiden genannten und das LF Austro Fiat (1934) der FF Brunn am Gebirge – nach den CTIF-Richtlinien als solche zertifiziert.

Der Berichterstatter bedankt sich bei allen SBFK des Bezirks Mödling für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2014 und vor allem bei den beiden Abschnittsachbearbeitern für die hervorragende Unterstützung.



Sachgebiet Feuerwehrjugend

EHBM Robert Komucki

Die Jugendbetreuer hielten 2014, mit dem Bezirkssachbearbeiter und dem Bezirksfeuerwehrkommando drei Jugendbetreuersitzungen ab.

Der Bezirkssachbearbeiter -Feuerwehrjugend war bei den Besprechungen für das Landeslager, das Bezirkslager und Besprechungen des Bezirkskommandos. Die Fortbildung für Abschnittssachbearbeiter und Bezirkssachbearbeiter wurde von Abschnittssachbearbeiter Florian Schützenhofer, sowie Bezirkssachbearbeiter Robert Komucki in Tulln besucht. Der Bezirkssachbearbeiter ließ es sich nicht nehmen mit seiner Gattin die Jugendfeuerwehrmänner beim Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold in Tulln zu besuchen. Sieben Jugendliche unseres Bezirkes schafften das Abzeichen.

Die Bezirksbewerbe in Laab/Walde waren gut organisiert und das Beiprogramm eine Supersache für die Jugend.

Das Landeslager 2014 war auf Grund des großzügigen Geländes und der guten Zusammenarbeit leicht zu bewältigen. Unterlagerleiterer Brandinspektor Bernhard Hermann übergab die Leitung an Oberfeuerwehrmann Josef Fandler.

Am Bürgermeisterempfang erhielt Ehrenbrandinspektor Ing. Johannes Wurth, Verwaltungsinspektor Werner Hauser, Brandinspektor Bernhard Hermann , Brandmeister Christian Polgar und Ehrenhauptbrandmeister Robert Komucki das Bewerterverdienstabzeichen in Gold.

Oberfeuerwehrmann Josef Fandler erhielt das Bewerterverdienstabzeichen in Silber.



Veranstaltungen 2014

Wissenstest	Wr. Neudorf
FLA-Gold	Tulln
Bezirkslager und -bewerbe	Laab/W.
Landeslager und -bewerbe	Schönkirchen-Reyersdorf
Jahresabschlussfeier	Hennersdorf
Friedenslichtabholung	Bad Vöslau

Zum Abschluss einen recht herzlichen Dank an die Versorgung 14, an alle Kameraden, an alle Wehren und dem Bezirkskommando für die Unterstützung bei der Jugendarbeit.

In diesem Sinne

Einer für Alle, Alle für Einen



Feuerwehrleistungsabzeichen Gold

FT Ing. Ralph Nowak

Zehn Vorbereitungsabende für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold wurden im Feuerwehrhaus Guntramsdorf durchgeführt. Ergänzt wurde die Ausbildung mit einer Trainingseinheit auf der Hindernisstrecke in der NÖ Landesfeuerwehrschule.

Folgende Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk erwarben das FLA in Gold:

LM Sabine Windberger	Gießhübl
HBI Kurt Raitmar	Kaltenleutgeben
OBM Manuel Pazdera	Laab im Walde
LM Georg Schörgendorfer	Laab im Walde
LM Michael Gigl	Laxenburg
HV Michael Satra	Wr. Neudorf

Bezirksbester wurde OBM Manuel Pazdera. Er erreichte mit 198 Punkte den 52. Rang bei diesem Bewerb.



14. KHD-Bereitschaft

HBI Kurt Raitmar

Ich freue mich, an dieser Stelle wieder einen kurzen Einblick in die Aktivitäten der 14. KHD Bereitschaft im Jahr 2014 zu geben.

Bereits zu Jahresbeginn begannen mit einer Besprechung am 05. Februar die Vorarbeiten für die KHD Gesamtübung. Eine weitere Besprechung erfolgte am 12. August. Die Übung selbst fand am 30. August, im Zuge einer Unterabschnittsübung, gemeinsam mit dem Schadstoffzug sowie Rotem Kreuz, Polizei und Mitarbeitern der ÖBB in Münchendorf statt. Diese sehr aufwendig gestaltete Übung wurde von der Feuerwehr Münchendorf organisiert und ich möchte mich dafür hier nochmals bedanken.

Durch Eisregen, Minusgrade und Schneefall knickten im Februar 2014 in Slowenien viele Strommasten. Auch umgestürzte Bäume beschädigten zahlreiche Leitungen. Die daraus resultierenden, großflächigen Stromausfälle betrafen ca. 200.000 Menschen. Aufgrund eines internationalen Hilfeansuchens war der NÖ Landesfeuerwehrverband von 03. - 20. Februar in Slowenien im Einsatz und stellte 2 x 500, 21 x 150 und 1x 175 kVA Generatoren mit Mannschaft und Fahrzeugen zur Verfügung.

Von 08. - 13. Februar hatten wir (4 Mitglieder der 14. KHD Bereitschaft) die Gelegenheit den Zug NÖ Süd in Nordslowenien (Bereich Dravograd) zu führen. Ebenfalls waren mehrmals Mitglieder der FF Brunn/Geb. mit Unimog und 150 kVA Generator im Einsatz. Auch stellten Mitglieder aus dem Bezirk Mödling einmal das Gesamt Bereitschaftskommando und arbeiteten laufend im LFÜST in Tulln mit. Alle eingesetzten Niederösterreichischen Kräfte erhielten am 03. März von der Frau Innenminister eine Dankesurkunde, sowie am 13. Mai in St. Pölten vom Herrn Landeshauptmann ein Verdienstzeichen des ÖBFV.

Die FF Laab im Walde ersuchte um Unterstützung bei den Vorarbeiten für Bezirksjugendlager und Bezirksbewerben. Am 07. Mai gab es eine Vorbesprechung in Laab über die durchzuführenden Arbeiten und am 05. Juni führten Teile des 2. Zuges

(16 Mann mit 4 Fahrzeugen) die notwendigen Pölarbeiten bei allen Sanitärcontainern durch, um die Standsicherheit zu gewährleisten. Ein Dank hier an die FF Mödling welche den Transport der Container durchführte.

Am 14. Mai hatten wir eine Gesamt Dienstbesprechung im FH Mödling.

Bosnien stellte im Mai nach heftigen Regenfällen, einem Dambruch und daraus entstandenen weitläufigen Überschwemmungen ein internationales Hilfeansuchen. Der NÖ LFV reagierte sehr rasch und entsendete am 17. Mai gemeinsam mit der Wasserrettung eine FRB Einheit (Flood Rescue using Boat). Diese Einheit rettete in den ersten Tagen 255 Menschen und zahlreiche Tiere aus überschwemmten Häusern und konnte am 23. Mai wieder abrücken. Überschneidend kam das nächste Hilfeansuchen um Unterstützung beim Abpumpen der Wassermassen.

Am 24. Mai führten wir (4 Mitglieder der 14. Bereitschaft und ein SB FMD) als Bereitschaftskommando erstmals ein NÖ HCP Modul (High Capacity Pumping) mit 3 SPA 900 Großpumpen in einen Auslandseinsatz. Nach Ankunft in Orasje und einer kurzen Lageerkundung begannen alle 3 Pumpen sofort mit den Arbeiten. Ab 28. Mai erfolgte die Ablöse der Mannschaften im 5 Tage Rhythmus. Die Pumparbeiten selbst dauerten bis 06. Juni. Auch waren hier Kräfte der FF Brunn als Pumpenpersonal, sowie weitere Feuerwehrmitglieder des Bezirkes Mödling im Versorgungsdienst und im LFÜST laufend im Einsatz. Für alle eingesetzten Niederösterreichischen Kräfte fand am 20. Oktober im Landesfeuerwehrkommando eine Festveranstaltung statt bei der Ihnen mit einer Ehrung des ÖBFV gedankt wurde.





Am 5. November fand eine Gesamt Dienstbesprechung in FH Breitenfurt statt.

Neben der jährlichen Terminsitzung des Bezirksfeuerwehrkommandos am 19. November in Brunn/Geb. nahm ich als Bereitschaftskommandant auch an der KAT Fachtagung am 27. November in Tulln teil.

Im Dezember kam es im Waldviertel in den Bezirken Zwettl, Krems und Horn zu einer ähnlichen Situation wie zu Beginn des Jahres in Slowenien. Hier erfolgte eine Unterstützung der dortigen Kräfte mit drei Stromgeneratoren die von den Feuerwehren Mödling (200 kvA und 500 kvA) und der Feuerwehr Brunn am Gebirge (150 kvA) Vorort gebracht wurden. Zusätzlich waren die Feuerwehren Brunn am Gebirge und Achau auch 2014 mit den bei ihnen stationierten Pumpen (SPA 900 und 200) bei örtlichen Hochwässern in NÖ gefordert.

Die jährliche KHD Fortbildung fand für das Jahr 2014 erst im Februar 2015 in Tulln statt.

Der Alarmplan wird laufend aktualisiert, da es immer wieder zu Änderungen bei Fahrzeugen durch außer Dienststellungen und Neuanschaffungen kommt. Natürlich muss auch auf doppelt oder dreifach Einteilungen einzelner Feuerwehren geachtet werden. Gerade hier ist die Besetzung der eingeteilten Fahrzeuge mit Personal und gleichzeitig die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft im örtlichen Einsatzgebiet zu beachten.

Eine personelle Änderung gab es im Jahr 2014 im 2. Zug.

Erich Muck legte aus zeitlichen Gründen seine Funktion als Stellvertreter zurück. Nach Rücksprache mit dem Zugskommandant und seinem verbliebene Stellvertreter wurde das Kommando neu besetzt.

Zugskommandant	HBM Martin Dürrmoser (FF Breitenfurt)
Stellvertreter	OBM Leopold Nigl (FF Perchtoldsdorf)
Stellvertreter	OBM Herbert Embacher (FF Sulz)

Im Namen der gesamten Bereitschaft danke ich Erich Muck für seine langjährige Mitarbeit und wünsche Herbert Embacher viel Erfolg in seiner neuen Funktion.



Abschließend danke ich allen in der 14. KHD Bereitschaft eingeteilten Feuerwehrmitgliedern für ihr Engagement. Ebenso allen eingeteilten Feuerwehren für die zur Verfügung Stellung von Fahrzeugen. Dem Bezirksfeuerwehrkommando für die laufende Unterstützung und den Mitarbeitern der BAZ und des BFK Presseteams für die großartige Zusammenarbeit.

Der größte Dank gilt aber den Mannschaften der Fahrzeuge bei Übungen und Einsätzen. Erst durch Eure motivierte Arbeit kommt der gute Ruf den unsere Bereitschaft genießt zustande.

Sachgebiet Nachrichtendienst

FT Ing. Ralph Nowak

Im Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf wurden zwei Module Funk abgehalten. 51 Mitglieder der Feuerwehren aus dem Bezirk Mödling wurden für die Tätigkeit als Funker in einer Einsatzleitung ausgebildet.



Modul Funk in Perchtoldsdorf

Neun Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk wurden auf den Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen vorbereitet. Dafür wurden acht Abendveranstaltungen in unserem Feuerwehrhaus abgehalten.

HFM Jirowec Monika	Gießhübl
FM Posset Johannes	Gumpoldskirchen
FM Wokacek Julia	Guntramsdorf
FM Rauch Mathias	Guntramsdorf
FM Trenk Matthias	Guntramsdorf
FM Wagner-Löffler Bernhard	Perchtoldsdorf
OFM Treiber Christian	Sulz
LM Wieninger Johann	Brunn/Geb.
LM Kreuzer Marco	Maria Enzersdorf

FM Wagner-Löffler Bernhard erreichte mit 294 Punkten den 85. Rang und wurde somit Bester aus dem Bezirk Mödling.



Sachgebiet Öffentlichkeits- und Pressearbeit

BSB Herbert Wimmer

Die BFK-Pressestelle ist eine Serviceeinrichtung des Bezirksfeuerwehrkommandos für die Feuerwehren des Bezirkes und alle Medien zur Information der Bevölkerung. Die Kernkompetenz der BFK-Pressestelle ist die rasche und professionelle Pressearbeit während und nach Einsätzen. Dafür ist eine ständige Einsatzbereitschaft, 365 Tage im Jahr rund um die Uhr, notwendig. Daher sind die Teammitglieder bemüht ihre Abwesenheit so zu koordinieren, dass die Einsatzbereitschaft möglichst jederzeit gewährleistet ist.

Die Pressestelle des Bezirksfeuerwehrkommandos Mödling hat insgesamt 167 Einsätze der Feuerwehren des Bezirkes Mödling betreut, davon 89 technische Einsätze, 76 Brände und 2 Schadstoffeinsätze. Weiters wurden 25 Übungen, Veranstaltungen, Fortbildungen und Besprechungen besucht. Außerdem wurden der Bezirksfeuerwehrtag sowie die Bezirksleistungsbewerbe in Laab im Walde medial betreut. Dafür wurden insgesamt 642 Arbeitsstunden ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet.

Bei der Arbeit der BFK-Pressestelle steht die rasche und kompetente Berichterstattung direkt vom Einsatzgeschehen im Vordergrund. Dadurch können die Medien gezielt mit aktuellen Informationen und Fotos versorgt werden. In weiterer Folge ist eine persönliche Betreuung der Feuerwehren und Medien direkt am Einsatzort möglich. Resultat dieser offensiven und professionellen Berichterstattung ist eine hervorragende Resonanz und Zusammenarbeit mit allen Medien. Die BFK-Pressestelle erreichte 2014 eine starke Präsenz in den Tages- und Bezirkszeitungen sowie Online-Medien, sowohl im Feuerwehr- als auch im kommerziellen Bereich.

Um die Vielzahl an Einsätzen und Veranstaltungen zu betreuen wurden von den Teammitgliedern der BFK-Pressestelle 1.788 Kilometer mit Feuerwehrfahrzeugen der Feuerwehren Kaltenleutgeben, Maria Enzersdorf, Perchtoldsdorf und Wiener Neudorf zurückgelegt. Diesbezüglich gilt ein großer Dank den jeweiligen Kommandanten für diese Unterstützung.



Trotzdem mussten 823 Kilometer mit Privatfahrzeugen der Teammitglieder auf eigene Kosten zurückgelegt werden.

Die BFK-Homepage wurde im Jahr 2014, nach 10jähriger Laufzeit, komplett neu gestaltet. Dadurch wird die Arbeit für die BFK-Pressestelle und die Bedienung für Homepagebesucher deutlich vereinfacht und effizienter.

Für all diese Änderungen zeichnet sich V DI (FH) Michael Zwach verantwortlich. Er hat in zeitaufwändiger Arbeit und viel Geduld die Wünsche der BFK-Pressestelle umgesetzt. Ein herzlicher Dank dafür!

Im Jahr 2014 verzeichnete die Homepage des BFK-Mödling 356.831 Besuche mit 10.677.608 Zugriffen. Im Durchschnitt ergibt dies 978 Besuche mit 29.254 Zugriffen pro Tag. Der besucherstärkste Monat war der August mit 1.418.634 Zugriffen. Das größte Interesse 2014 ergab der Brand eines Industrieobjektes in Vösendorf am 22. August mit über 314.000 Zugriffen an einem Tag.



Sachgebiet Schadstoffe

FT Ing. Manfred Haslinger

Das Schadstoff-Team bestehend aus den Bezirks- und Abschnittsachbearbeitern Schadstoffe sowie Mitgliedern des Schadstoff-Beratungsdienstes treffen sich quartalsweise zu Besprechungen.

Besuch der Fortbildungsveranstaltung für Bezirks- und Abschnittsachbearbeiter Schadstoffe in der LFS Tulln im Februar 2014.

Erstmalig veranstaltete das Schadstoffteam im April 2014 eine Schulung für zukünftige Schutzanzugträger im FH Wr. Neudorf. Theoretische Ausbildung und praktische Übungen erlauben den 11 Teilnehmern die zukünftige Verwendung als Schutzanzugträger bei Schadstoffeinsätzen.

Im Mai wurde im FH Mödling eine Fortbildungsveranstaltung „Feuerwehr im Schadstoffeinsatz“ für Einsatzleiter durch BSB Ing. Haslinger abgehalten.

Teilnahme des Schadstoffzuges an der Großraumübung „Viribus Unitis 2014“ in Münchendorf Ende August 2014.

Im Oktober 2014 nahm BSB Haslinger an einem Koordinationsgespräch mit den Landeschemikern an der LFS Tulln teil.

Nach 2 Jahren fand im FH Möllersdorf wieder eine Schadstoff-Viertelssitzung statt wo aus dem Bezirk Mödling FT Haslinger und OBM Freiler teilnahmen.



Sprenggruppe 14

OBI Ing. Franz Sittner

15.03.2014: Übung der Ortungskräfte des NÖLFV

Das Sprenggruppenjahr begann am 15. März 2014 mit einer Ortungsübung in der NÖ Landesfeuerwehrschule TULLN.

Die neu aufgestellten Ortungstrupps wurden mit den Neugerätschaften des Sprengdienstfahrzeuges vertraut gemacht. Vom Übungsturm bis zum Brunnenschacht wurden alle erdenklichen Ortungsstandorte gesichert mit Abseil- oder Sicherungsausrüstung im Übungsdorf der Feuerwehrscheule beübt.

Im Zuge einer anschließenden Sitzung wurde Sprenggruppenkommandant OBI Ing. Franz Sittner mit der Organisation und Führung der Ortungskräfte des Landesviertel Süd beauftragt.

16.04.2014: Inspektion

Am Abend des 16. April 2014 fand die jährliche Inspektion durch das KDO des Sonderdienstes Sprengdienst in MARIA ENZERSDORF statt.

Nach der ohne Beanstandungen durchgeführten Kontrolle der Sprenggruppe 14 und der Geräteinventurüberprüfung wurde eine Einweisung in das neue Sprengdienstfahrzeug des NÖ Landesfeuerwehrverbandes durchgeführt.

Das neue Sonderdienstfahrzeug beinhaltet Gerätschaften die zur Unterstützung einer Bezirkssprenggruppe im Sprenginsatz dienen, aber auch Materialien, die bei Ortungsarbeiten verwendet werden.

Stationiert ist dieses für ganz Niederösterreich dienende Fahrzeug bei der Feuerwehr Krems an der Donau.

29.04.2014: Sprengübung

Holzsprengungen und Feuerwehrtechnisches Freisprengen am ABC und Katastrophenübungsplatz TRITOLWERK des Österr. Bundesheeres bei Theresienfeld 13 Sprengbefugte und 8 Sprenggehilfen übten die Bergung von eingeklemmten Personen durch Einsatz von dosierten Sprengladungen, dem sogenannten „Rette- und Bergesprengen“ .

11.10.2014: Spreng- und Ortungsübung

Ortungskräfte und Sprengbefugte der NÖ Landesviertel Nord, Ost und Süd übten am Samstag, 11. Oktober 2014 gemeinsam am ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz des Österr. Bundesheeres in Eggendorf, Bez. Wr. Neustadt.

Organisiert von der Sprengdienstgruppe 14 waren neben dem Rette- und Bergesprengen der Ortungsgeräteinsatz und die Zusammenarbeit mit den Rettungshundekräften Übungsschwerpunkte.

BFKDT-Stv. BR Christian GIWISER, Landessprengdienstkt. HBI Roland Kormesser zeigten sich von der Übungserfolg und den Leistungen der 27 Feuerwehrmitglieder, 3 Rettungshunde und 4 Hundeführer zufrieden.

13.11.2014: Erdbeben und Katastrophenübung

Abschluss der Übungstätigkeit war eine Erdbebenkatastrophenübung am 13. November 2014 im Raum Wr. Neustadt wo die Sprenggruppe 14 mit Ortungspersonal erfolgreich im Einsatz stand.

30.11.2014: Barbarafeier

Zu Ehren der heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Sprengbefugten, wurde zur traditionellen Barbarafeier geladen. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen feierten die Sprenggruppenmitglieder den Barbaragottesdienst mit anschließenden gemütlichen „Babarafeiern“ im Feuerwehrhaus Perchtoldsdorf.

Mit Stand 31.12.2014 verfügt die Sprengdienstgruppe 14 über 21 Sprengbefugte und 3 Sprenggehilfen.

3 Mitglieder besitzen das Sprengdienstverdienstzeichen in Gold, 7 das Sprengdienstleistungsabzeichen in Silber und 8 das Sprengdienstleistungsabzeichen in Bronze.





Strahlenschutzgruppe 14

LM Michael Höllebrand

Das Jahr der Strahlenschutzgruppe 14 verlief relativ ruhig es gab keine Einsätze, jedoch einige Übungen und Fortbildungen.

Es gab eine Strahlenschutzfortbildung in Deutsch Haslau und die Fortbildung in der NÖ LFWS. An der Landesstrahlenschutzübung wurde wieder teilgenommen und die Messgeräte waren wieder bei der jährlichen Überprüfung.

Im November 2014 übergab FT Ing. Karl Gruber die Funktion des Gruppenkommandanten der Strahlenschutzgruppe 14 an LM Michael Höllebrand (FF Gumpoldskirchen).

FT Ing. Ralph Nowak übergab den Gruppenkommandantenstellvertreter an LM Blaschke Wolfgang (FF Münchendorf).

Ein Dank gilt an Karl Gruber und Ralph Nowak für die bisher geleistete Arbeit.



Tauchgruppe Süd

LM Karl Spenger

keinen Bericht abgegeben



Versorgung 14

BM Hannes Giwiser

Unser Versorgungszug war im Jahr 2014 wieder bei den verschiedensten Veranstaltungen eingesetzt.

Derzeit umfasst der Versorgungszug einen Mannschaftsstand von ca. 15 Kameraden.

Die größten Ereignisse waren:

Atenschutzgeräteträgerlehrgang in Sulz

Verkehrsreglerlehrgang in Maria Enzersdorf

Bezirkslager der FJ in Laab im Walde

KHD Gesamtübung in Münchendorf

Asfinag Tunnelübung im S1 Tunnel Vösendorf

Der Kommandant der Versorgungsgruppe 14, OBM Hannes Giwiser nahm eine Woche am KHD-Einsatz in Bosnien teil. Bei dem Einsatz mussten 200 - 250 Mann gepflegt werden.

Wir bedanken uns bei allen Kameraden die den Versorgungszug tatkräftig unterstützt haben.



Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz

OBR (LFK) Ing. Friedrich Strutzenberger

Das Sachgebiet „Vorbeugender Brandschutz“ besteht derzeit aus einem Bezirkssachbearbeiter und drei Abschnittsachbearbeitern.

Folgende Tätigkeiten im Bereich Vorbeugender Brandschutz wurden im Berichtsjahr 2014 im Bezirk Mödling durchgeführt:

Sachverständigentätigkeit

- .) 30 Teilnahmen an Bau- und Gewerbeverhandlungen davon 24 im Abschnitt Mödling Stadt und 6 im Abschnitt IZ
- .) 47 Durchführungen von Beratungen, Prüfung von Brandschutzplänen, Abnahmen von Brandschutzanlagen und Erteilung von Auskünften davon 38 im Abschnitt Mödling Stadt, 3 im Abschnitt Mödling Wienerwald und 6 im Abschnitt Mödling Industriezone
- .) 40 Teilnahmen an Feuerpolizeilichen Beschauen (kommissionell) davon 16 im Abschnitt Mödling Stadt und 48 im Abschnitt Mödling Industriezone

Schulungen, Unterweisungen und Fortbildungen

- .) 1 Chargenfortbildung im Bezirk und 2 Fortbildungen

Im Bezirk Mödling wurden für die Tätigkeiten im VB im Jahr 2014 insgesamt 554 Stunden aufgewendet.

Tätigkeiten im Auftrag des NÖ LFKDO bzw. NÖ LFS

- .) 9 Sitzungen in Arbeitsausschüssen VB sowie 11 Vortragstätigkeiten als Gastvortragender an der NÖ Landesfeuerwehrschule



Sachgebiet Wasserdienst

BM Harald Czapka

keinen Bericht abgegeben